

Das Gelbe Blatt

Informationen für den Monat April
für die Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg



7. Juni bis 5. Juli 2026

1. Sonntag nach Trinitatis

KW 24-27

Wochenspruch: „Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich;
und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ (Lukas 10,16)

Unsere nächsten Gottesdienste und Andachten:

2. Sonntag nach Trinitatis, 14. Juni 2026

Kollekte: für die Diakonie in der Landeskirche

10.15 Uhr Rottenburg Evang. Kirche

Gottesdienst mit Taufen (Pfr.i.R. H. Waßmann)

10.15 Uhr Kirche für Kinder, Gdez

3. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2026

Kollekte: für Begegnung ohne Grenzen

10.30 Uhr Rottenburg St. Moriz

Ökumenischer Familiengottesdienst (Just-Deus/
Irmgard Schmitt)

Anschließend Inklusionsfest „Begegnung ohne
Grenzen“ mit buntem Unterhaltungsprogramm
und leckerem Essen.



Wir freuen uns noch über Kuchen Spenden fürs
BOG-Fest. Vielen Dank im Voraus !

10.15 Uhr Kirche für Kinder, Gdez

20.00 Uhr Kiebingen Got. Chor

Ökumen. Taizé-Gebet (Team)

4. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2026

10.00 Uhr Haus am Neckar

Gottesdienst (Pfrin. i.R. Sander)

10.00 Uhr Rottenburg Showbühne am Neckar

Ökumenischer Gottesdienst am Neckarfest
(Just-Deus/Rennemann)

Mit dem Posaunenchor

- Bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche -

Herzliche Einladung auch zum Kirchgassencafé
im Gemeindezentrum in der Kirchgasse. Hierzu freuen wir uns
natürlich noch über Kuchen und
Unterstützung.

10.15 Uhr Kirche für Kinder, Gdez

11.00 Uhr Wurmlingen Gemeindehaus

Gottesdienst (Fetzer)



5. Sonntag nach Trinitatis, 5. Juli 2026

10.15 Uhr Rottenburg Evang. Kirche

Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Luz)

10.15 Uhr Kirche für Kinder, Gdez

19.30 Uhr Rottenburg St. Moriz

Ökumen. Taizégebet (Team)

TERMINE: - Unsere Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Schulferien regelmäßig -

Montag, 8. Juni

19:30 Uhr Kontaktgruppe (über P. Knauf T.24409)

Dienstag, 9. Juni

10:00 Uhr Gemeindegottesdienst: Thema Teil II Glaubensbekenntnisse, Gdez

Mittwoch, 10. Juni

19:30 Uhr Probe Kirchenchor, Gdez

Donnerstag, 11. Juni

18:00 Uhr PfarrRadTour 2026 - Kennenlernetreffen, Gdez

Freitag, 12. Juni

15:00 – 17:00 Uhr Café Silberstreif - Treffpunkt für Trauernde (im Backhaus Mahl im Bahnhofsgebäude)

19:30 Uhr Probe Posaunenchor, Gdez

Samstag, 13. Juni 2026

11:00 Uhr Mahnwache am Marktplatz

Montag, 15. Juni

19:30 Uhr Kontaktgruppe (über P. Knauf T.24409)

Dienstag, 16. Juni

19.30 Uhr Öffentl. Kirchengemeinderatssitzung, Gdez

Mittwoch, 17. Juni

19:30 Uhr Probe Kirchenchor, Gdez

Donnerstag, 18. Juni

18:30 Uhr Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, GhW

19:30 Uhr Frauentreff - heute: Vorstellung Lieblingslektüre, Gdez

Freitag, 19. Juni

19:30 Uhr Probe Posaunenchor, Gdez

Samstag, 20. Juni

10.00-13.00 Uhr Anmeldung zur Spielstadt, Gdez

11:00 Uhr Ökumen. Friedensgebet im Dom

Sonntag, 21. Juni

15:00 – 16:30 Uhr Herzliche Einladung zum Sonntagscafé
Wurmlingen im Evang. Gemeindehaus Wurmlingen

Weitere Termine auf Seite 2

**Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!
(Hebr. 13,3)**

So lautet der Monatsspruch für den Juni. So aktuell – muss man sagen! Auch wenn uns jetzt vielleicht ein schönes Sommergedicht oder ein tröstliches Bibelwort besser gefallen würde, die Worte aus dem Hebräerbrief passen (leider) sehr gut in unsere friedlose und ungerechte Welt.

Viel zu wenig denken wir in den aktuellen Kriegen und Konflikten an die Menschen, die gefangen genommen wurden und jetzt in Gefängnissen sitzen, ohne zu wissen, ob sie jemals wieder freikommen. Diese Menschen haben oft gar nichts mit dem Krieg zu tun, sind einfach zwischen die Fronten geraten oder waren gerade zur falschen Zeit am falschen Ort.

Wenn ich an Gefangene denke, dann treten ganz unterschiedliche Bilder vor mein geistiges Auge: Zum einen die belarussische Widerstandskämpferin Maryja Kalesnikava, die nun wieder frei ist und trotz aller Schikane überhaupt nicht verbittert und gebrochen wirkt. - Zum anderen fallen mir Bilder ein von Gefangenen austauschen zwischen der Ukraine und Russland: Soldaten, die Monate – wenn nicht sogar Jahre – ihre Heimat nicht mehr gesehen haben – und nun abgemagert, aber glücklich, zurückkommen und überlebt haben.

Und dann hat sich mir eine arte-Doku über palästinensische Gefangene in Israel eingepreßt, die mich zutiefst schockiert hat. Brutale Folter ist in den israelischen Gefängnissen an der Tagesordnung. Und davon betroffen sind nicht nur Hamasmitglieder, sondern ganz einfache Zivilisten. Journalisten, Ärzte, Chirurgen zum Beispiel, oder Lebensmittelverkäufer. Oder auch nur jemand, der gerade im Weg war. Israelische Nichtregierungsorganisationen berichten von katastrophalen Zuständen! – Und neuerdings kommt hinzu, dass Palästinensern auch die Todesstrafe droht. – Die rechtsradikale, israelische Regierung hat schon längst den Boden der Demokratie verlassen und es ist traurig, dass die deutsche Regierung meint, sie müsste immer noch diese Regierung unterstützen anstelle der Nichtregierungsorganisationen, die Demokratie und die Einhaltung der Menschenrechte fordern.

Ja, wir können eine Mitverantwortung nicht von uns weisen. Und der Hebräerbrief weist darauf hin, dass wir es so lange nicht können, wie wir „in unserem irdischen Leib leben“. Das heißt also, dass wir tatsächlich zeitweilig unsere Mitverantwortung, unsere Sorge und unsere Empathie nicht abstreifen dürfen. Dabei sehnen wir uns doch so sehr nach einem unkomplizierten und glücklichen Leben!

Doch das muss immer wieder neu errungen und gepflegt werden. Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden gibt es leider nicht zum Nulltarif. Das klingt hart, ist aber Realität. Am Leben Jesu von Nazareth ist das nur allzu gut abzulesen.

Und gleichzeitig lockt uns die Sonne, der Urlaub steht vor der Tür und wir hoffen auf eine große Portion Unbeschwertheit.

Diese unterschiedlichen Gefühle unter einen Hut zu bringen, gleicht einer Gratwanderung, auf die wir uns einlassen sollen und wollen.

Ich wünsche Ihnen bei all Ihrem Tun und Lassen eine gesegnete Zeit!

Ihre Pfarrerin Regina Fetzer



Weitere Termine:

Montag, 22. Juni

19:30 Uhr Kontaktgruppe (über P. Knauf T.24409)

Mittwoch, 24. Juni

19:30 Uhr Probe Kirchenchor, Gdez

Donnerstag, 25. Juni

20:00 Uhr Männer treffen sich, Thema: Gut und/oder Böse, Gdez

Freitag, 26. Juni

19:30 Uhr Probe Posaunenchor, Gdez

Samstag, 27. Juni

11:00 Uhr Mahnwache am Marktplatz

Montag, 29. Juni

19:30 Uhr Kontaktgruppe (Kontakt über P. Knauf (T.24409)

Mittwoch, 1. Juli

19:30 Uhr Probe Kirchenchor, Gdez

Donnerstag, 2. Juli

19:30 Uhr Besuchsdiensttreffen, FML

Freitag 3. Juli

14:30 Uhr Freitagsgymnastik Wurmlingen, GhW

15:00 – 18:00 Uhr Anmeldung zur Spielstadt (im Evang. Gemeindezentrum, Kirchgasse 18)

15:00 – 17:00 Uhr Café Silberstreif - Treffpunkt für Trauernde (im Backhaus Mahl (im Bahnhofsgebäude)

19:30 Uhr Probe Posaunenchor

Samstag, 4. Juli

11:00 Uhr Ökumen. Friedensgebet in der Evang. Kirche

**KONFI-ZEIT
IN ROTTENBURG**

Dein Jahr. Deine Zeit. Dein Fest.



Warum Konfi?



Gemeinschaft erleben



Spaß haben



Sinn entdecken

Werte fürs Leben

Neues ausprobieren



Das erwartet dich



Besondere Zeiten & Orte



Neue Menschen kennenlernen



Kirche neu entdecken

SEI DABEI!

Anmeldung im Gemeindebüro